Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

91 (14.11.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 91. Donnerstag den 14. November 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Da das Ab- und Zuschreiben der Steuer, das früher im Februar jeden Jahrs zu beginnen hätte, auf den 1. December verlegt worden ist, so müssen von jetzt an die Declarationen wegen Ertheilung von Weinhandlungspatenten im Lauf des Monats November geschehen, statt daß sie bisher in Gemäßheit der Finanzministerialverfügung vom 18. Merz 1816 Nro. 3954. im Lauf des Monats Jänner abzugeben waren.

Karlsruhe den 9. November 1822.

Großherzogliche StadtDirection.
Frhr. v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die diesseits bekannten Handschriftsgläubiger des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Jakob Sämann haben sich entschlossen, sich mit demselben in einen Nachlaßvertrag einzulassen, um jedoch dieses sicher bewerkstelligen zu können, haben dieselben gebeten, den Jakob Sämann vorerst öffentlich auszuschreiben, und dessen Gläubiger, welche etwa diesseits nicht bekannt seyn sollten, aufzufordern, sich bei diesseitiger Stelle zu melden, und ihre Forderungen nahmhaft zu machen. Es werden damit sämmtliche Kreditoren des Jakob Sämann aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser dahier zu melden, als nach Verlauf dieser Frist über den fraglichen Nachlaßvergleich verhandelt werden wird, und diejenigen welche sich nicht gemeldet haben, sich den etwaigen Schaden selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 26. Oct. 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Schiffgeräthschaften-Verkauf.] Zufolge hoher Kreis-Directorial-Verfügung vom 29. Juni 1822. Nro 11720. werden sämmtliche, in dem Stein-Schiff-Kanal Magazin dahier befindliche Geräthschaften, worunter 2 große Steinschiffe sind, an den Meistbietenden versteigert.

Die Steigerung selbst wird Donnerstag den 14. November d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Lohfeld Steinplatz, unweit dem Durlacher Thore, vorgenommen, woselbst sich die Liebhaber einfinden können. Karlsruhe den 26. October 1822.

Großh. Wasser- und Straßen-Bau Inspection und Stein-Kanal-Kassen-Verrechnung.

Gerstner. Dr. Herrmann.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf oder Versteigerung.] Sr. Exc. der wirkliche Hr. Geheime Rath und Hofgerichts-Präsident Frhr. von Wechmar, sind wegen ihrer Entfernung und steten Abwesenheit von Karlsruhe gesonnen, ihre dahier in der Waldhorngasse besitzendes mit Nro. 7. bezeichnetes und sehr vortheilhaft gelegenes 3stöckigtes Wohnhaus nebst Zubehörde und Garten zu veräussern, und haben deswegen dem Unterzeichneten Privatauftrag ertheilt an welchen sich die Liebhaber zu wenden, und die äusserst annehmlichen Bedingungen einzusehen hiermit eingeladen werden. Sollte sich ein wünschenswerther Privatverkauf nicht erzielen lassen, so wird die öffentliche Versteigerung dieses Hauses unter Ratifikationsvorbehalt Montags den 25. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthof zum König von Preußen unter eben so vortheilhaften Bedingungen vor sich gehen. Hierbei wird bemerkt, daß dieses in allen Theilen wohl beschaffene und gut erhaltene Haus nur allein in der Brandversicherung nach dem gesetzlichen Anschlag von ⅔tel des wahren Werths mit 20,000 fl. eingetragen stehet und ganz mit Schiefer gedeckt ist.

Karlsruhe den 11. Nov. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.
Obermüller.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Schreinermeisters Wilhelm

Schulz in der verlängerten Herrengasse, neben der Metzgermeister Braunwarthschen Wittwe, und neben Holzschneider Kusterer liegend sammt Hintergebäude wird bis Dienstag den 3 December d. J. auf diesseitigem Büreau öffentlich versteigert, was hiemit den Liebhabern zu dessen Ankauf bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 5. Nov. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Durch amtliche verehrliche Weisung sind wir zur Versteigerung des 2stöckigten Wohn- und Gasthauses des Gürtlermeister Sollway des ältern, bezeichnet zu den drey goldnen Schwerdtern, in der verlängerten Waldhorngasse neben der Metzger Liebmannschen Wittwe und neben Maurer Kiefer sammt Hintergebäude mit einer eingerichteten Bierbrauerey, ermächtigt; man hat deßwegen Termin hiezu auf Dienstag den 26. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr auf der Rathskanzley anberaumt, und ladet allenfallsige Liebhaber ein.

Karlsruhe den 31. Oct. 1822.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Donnerstag den 14. Nov. d. J. Vormittags 9 Uhr werden im Gasthaus zum König von Preußen folgende zur Verlassenschaft des verstorbenen Oberraths Heyum Levi gehörige Feldgüter an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, als: 7 Morgen Aecker an der Kriegsstraße an einem Stück; die Versteigerung dieses Güterstücks geschieht zuerst halbmorgenweise, und dann, wenn Liebhaber da sind, welche den Erlös bieten, im Ganzen. Ferner 2 Morgen im Augarten und ½ Morgen allda. Die Bedingungen werden vor dem Versteigerungsakt bekannt gemacht.

Karlsruhe den 29. Oct. 1822.

Großh. Stadtamts Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der schönsten Lage mitten in der Stadt, ist ein großes Haus nebst sehr großem Hof, Garten, Stallungen rc. besonders für den zu vergebenden Poststalldienst sehr geeignet, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind fünf neue Ovalfaß, wovon zwei 8 Ohm, drei 6 Ohm halten, zu verkaufen; wo? kann man im Comptoir dieses Blattes erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße bey Glasermeister Hofmeister ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 hellen Zimmern, Küche, Keller und Holzlager, wie auch Theil am Waschhaus und kann sogleich oder bis den 23. Januar 1823 bezogen werden.

In der langen Straße bei H. Seilnacht sind 2 schöne Zimmer vornenheraus mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, ist auf den 23. Jänner 1823 zu vermiethen. Wo? ist bei Caffectier Schwab zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 17. ist ein großes Zimmer auf den 1. December mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nro. 39 ist im Hintergebäude der zweite Stock von 3 Zimmern, wovon zwey neu tapezirt sind, dann Speicher mit Wasch- und Magdkammer nebst Keller und Antheil an der Waschküche an eine stille Haushaltung sogleich oder bis zum 23. Januar k. J. zu beziehen.

Bey Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 tapezierten Zimmern nebst einer Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und ist sogleich zu beziehen. Auch können Bett und Möbel dazu gegeben werden.

Auf dem Ludwigsplatz Nro. 19. sind 2 Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. zu 5 pCt. für hiesige Stadt gegen gerichtliche hinlängliche Versicherung zum Ausleihen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(2) Karlsruhe. [Antrage.] Sollte jemand eine oder mehrere von der Wasserleitungskasse dahier ausgestellte, zu 4½ pCt. verzinsliche Obligationen per 100 fl. käuflich an sich bringen wollen, der beliebe sich an die Expedition dieses Blattes zu wenden, wo er das Nähere erfahren kann.

(2) Karlruhe. [Anzeige.] Bei Kunsthändler Velten am Mühlburger Thor ist angekommen: voyage pittoresque au lac de Conn v. Wetzel, — 2 und 3tes Heft, voyage pittoresque en Sicili, præciosa im Klavierauszug ohne Text, Kramers Klavierschule; französische und englische Farbenkistchen von 1 fl. 30 kr. bis 40 fl. das Stück, Pastellfarbenkistchen, Miniaturfarbenkistchen, Elfenbein Palette mit und ohne Farben, französische feine Pinsel, chinesischen Tusch, schwarze Kreide, englisches und französisches Zeichnungspapier und dergleichen, auch sehr viele neue Kunstsachen und Landkarten.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, welcher das Geschäft des verlebten

hiesigen Bürgers und Hofbürstenmachers Konrad Ziegel, durch die eheliche Verbindung mit dessen hinterlassenen Wittwe, übernommen, und auf eignen Namen angetreten hat, giebt sich hiermit die Ehre einem schätzbaren Publikum hiervon die ergebenste Anzeige zu machen, mit dem Bemerken: daß er gedachtes Geschäft in seinem ganzen bisher gehabten Umfange fortführen werde, und daß bey ihm alle Waaren, welche dahin einschlagen, stets fertig zu haben sind, auch, auf geschehende Bestellungen, nach jeder beliebigen Art und Form gefertigt werden. Er schmeichelt sich, seine verehrten Abnehmer immer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und empfiehlt sich daher zu häufigen geneigtem Zuspruch bestens.

Joh. Nikolaus Kamm,
Bürstenmacher.

(2) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Im innern Zirkel Nro. 17. nahe beim Darmstädter Hof im ersten Stock, sind im Fabrikpreise aus der Fabrik von Nottingham aus London, folgende Waaren zu verkaufen, als: ächte sehr feine Spitzengrund 8 bis 10 Viertel breit, von sehr schöner Qualität, extra feine Garnituren zu Kraußen, Hauben, Ballkleidern rc., alle Sorten baumwollene Spitzen die Elle zu 4 kr., Nähbaumwolle, englische Nähnadeln zu 24 kr. das Hundert, Viertelweis aber zu 9 kr.

(3) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Auf der Messe gegenüber vom Theater unter der Firma Jakob Becker von Mannheim wird das ächte Kölnische Wasser aus erster Fabrike, das Dutzend Gläser zu 5 fl. 24 kr. abgegeben; bey bedeutenden Partheien wird noch ein annehmbarer Rabat nachgegeben.

(3) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] Madame Hags von Neufchatel in der Schweiz, empfiehlt sich diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment Schweizer-Spitzen. Ihre Bude ist auf der Messe, gegenüber dem Sattlermeister Schmidt.

(3) Karlsruhe. [Meßwaaren Empfehlung.] Victor Deschamps von Straßburg empfiehlt sich wieder diese Messe mit einer schönen Auswahl feiner geflochtenen Stühle nach dem neuesten Geschmack. Er hat feil auf der Messe vor dem Hause der Frau Generalin von Beck.

(3) Karlsruhe. [MeßwaarenEmpfehlung.] J. Frank, Optikus aus Fürth, empfiehlt sich während der Messe mit seinen nach optischen Kunstregeln geschliffenen Augengläsern und Conservations-Brillen, auch nach dem neuen System, durch deren Gebrauch die Augen nach ihrer verschiedenen Beschaffenheit nicht nur das erforderliche Licht, sondern auch vorzüglich gut erhalten werden. Desgleichen mit verschiedenen kleinen und großen Mikroskopen, Perspectiven, doppelten und einfachen Lorgnetten, Lesegläsern, Schießgläsern, Teleskopen, Sonnen-Mikroscopen, Lupen, Cameras obscuras, Prismata, Polyhedern, Zylindern, Wasserwagen, chemischen Feuerzeugen, Miniatur-Gläsern und dergleichen mehr. Auch reparirt er solche schadhaft gewordene optische Instrumente; und versichert die billigsten Preise und reelle Bedienung. Er warnt zugleich einen jeden vor jenen Menschen, welche in die Häuser unter seinem Namen herumlaufen, indem er nur auf Verlangen kömmt. Seine Boutique ist in der vordern Reihe nahe am Marstall von der Residenz die 5te Butique.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich als neuangehender Bürger und Kürschner mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln bestens; er wird prompt und so billig wie möglich alle diejenigen, welche die Güte haben, ihn mit Aufträgen zu beehren, bedienen.

Karlsruhe den 1. Nov. 1822.

Johann Merkle, Kürschnermeister,
bei Bäckermeister Kieser in der Erbprinzenstraße Nro. 32.

(1) Karlruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er sein in der neuen Waldgasse erkauftes Haus bereits bezogen hat; er wird sich durch die prompteste Bedienung und äusserst möglich billige Preise daß Zutrauen seiner Gönner und Freunde wie bisher zu erhalten streben, für die Aechtheit und Güte seiner Waare bürgend, bittet er um geneigtesten Zuspruch.

Karl Rüppele, Seifensieder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht ein Pflug nebst Egge zu verkaufen, und das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Glasermeister Bautz in der alten Herrengasse Nro. 11. neben der Eisenhandlung von Ettlinger und Wormser, sind wieder frisch gewässerte und ausgebeinte Stockfische um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener hat seine bisherige Wohnung bey Gürtler Solway verlassen, und wohnt jetzt bey Herrn Kaufmann Bürge in der langen Straße nächst der Post, welches er hiermit bekannt macht. Pfann.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterschriebener macht dem verehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß er aus der Lammgasse in die Zähringer Straße Nro. 43. in des Hrn. Rathsverwandten Bayers Hause gezogen ist und sich zugleich im Fache seines Metiers bestens empfiehlt

Christoph Bayer, Blechnermeister.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 1. Oct. Louise, Vat. Hr. Friedrich Wilhelm Fies, gewesener Schullehrer.

Den 6. Karoline Wilhelmine Lisette, Vat. Karl Friedrich Burkhardt, Bürger und Seifensiedermeister.

Den 12. Sophie Marie Auguste, Vat. Karl Friedrich Dürr, Bürger und Handelsmann.

Den 12. Wilhelm Friedrich Konrad, Vat. Georg Klein, Stadtbereiter.

Den 14. Ernst Friedrich, Vat. Friedrich Obermüller, Bürger und Friseur.

Den 15. Friederike Louise Charlotte, Vat. Jakob Keller, Schutzbürger und Zimmermann.

Den 19. Wilhelm Johann Andreas, Vat. Ludwig Rempp, Schutzbürger.

Den 22. Ein Mädchen, Vat. Karl Glaßner, Großh. Stallbedienter.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 20. Oct. Der Bürger und Blechnermeister Nikolaus Christian Großmüller mit Anna Maria Nagel.

Den 20. Der Bürger und Schlossermstr. Johann Georg Hansoult mit Friederike Elisabeth Sophie Häffner.

Den 24. Hr. Karl Lang, Pfarrer zu Gondelsheim mit Jgfr. Katharine Friederike Salome Häuser.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 4. Oct. Hr. Johann Jakob Barthold, Großh. Obereinnehmer, ein Ehemann, alt 68 Jahre 19 Tage.

Den 9. Ein Knäblein, Vat. Johann Heinrich Lichtenfels, Bürger und Leichenträger, alt 36 Stunden.

Den 17. Magdalene Friederike Marie, Vat. Heinrich Roßwag, Soldat bei dem Lin.Inf.Reg. Großherzog. Nro. 1., alt 1 Jahr 7 Mon. 15 Tage.

Den 18. Karl Ludwig, Vat. Heinrich Schweitzer, Großh. Stallbedienter, alt 3 Jahre 8 Mon. 5 Tage.

Den 22. Albert Eduard, Vat. Christian Steinmetz, Bürger und Färbermeister, alt 3 Jahre 9 M. 4 Tage.

Den 22. Ein Mädchen, Vat. Karl Glaßner, Großh. Stallbedienter, starb bald nach der Geburt.

Fremde vom 8. bis 12. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Schweitzer, Major mit Familie von Frankfurt. Hr. v. Peter, Hofpostrath von Wien. Hr. Kleinfeller, Kaufmann von Kitzingen

Im Kreuz. Hr. Volz, Kaufmann von Speyer. Hr. Zais. Partikulier von Cannstadt. Hr. Baron v. Schilling von Hohenwetterbach. Hr. Mattin, Kaufmann von Paris. Hr. Birckle Kaufmann von Straßburg. Hr. Ernenputsch, Kaufmann von Barmen. Hr. Graf Avogadro mit Gattin von Mayland. Hr. Graf Monticelli daher. Hr. Wolf, Kaufmann von Nürnberg.

Im Darmstädter Hof. Frau v. Beck von Waldeshut. Hr. Werckshagen, Kaufmann von Lüdenscheid. Hr. Vetter, Partikulier von Zunsweyer. Hr. Busch u. Hr. Boots, Partikuliers von Heidelberg. Mad. Winter von da. Hr. Köttner, Pfarrer von Basel.

Im Zähringer Hof. Hr. Wurth, Kaufmann von Offenburg. Hr. Appell, Partikulier von Hohenheim. Hr. Hell, Apotheker mit Gattin von Offenburg.

Im Kaiser. Hr. Engelfried, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Götsch, Kaufm. von Ludwigsburg. Mad. Goll mit Tochter von Mannheim. Hr. Mayer, Partikulier von Villingen. Hr. Held, Partikulier von Säckingen.

Im schwarzen Bären. Hr. Herz, Kaufmann mit Gattin von Heilbronn. Hr. Körner, Deputirter v. Säckenheim. Hr. Beckh, Kaufm. von Tuttlingen. Hr. Kastorph, Domainen Verwalter von Bretten.

Im Ochsen. Hr. Berz, Kaufmann von Böblingen. Hr. Gramer, Kaufmann von Mainz.

Im rothen Haus. Hr. Thump, Forstmeister von Konstanz

Im Waldhorn. Hr. Bleichroth, Baumeister v. Mannheim. Hr. Kiser, Verwalter von da. Hr. Thomas, Kaufm. daher. Hr. Kämmerle, Partikulier von Ludwigsburg.

Im Ritter. Hr. Günther, Pfarrer von Speyer.

In Privathäusern. Hr. Greiner, Oberburgermeister mit Gattin von Ludwigsburg. Hr. Greß, Kaufm. von St. Gallen. Hr. v. Knoblauch, Premier-Lieutenant von Kassel. Hr. Bettinger, Stadtamtmann von Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. November 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	10	—
Alter Kernen	10	—	9	30	9	30
Waizen = =	9	—	9	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	5	52
Altes Korn	5	20	5	20	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	5	—	5	—	5	52
Haber = = =	5	—	5	—	4	40
Welschkorn =	6	24	6	24	6	24
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtare.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	Lth.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	6	—	6
dito zu 2 kr.	—	12	—	12
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	10	1	4
Schwarzbrod zu 6 kr. hält	2	—		
dito zu 12 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	25½
zu 10 kr. hält	—	2	3	19

Fleischtare.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr	kr.
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	--
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.		—
Hammelfl.	6	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	7	7
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.